

DeZ- Raus in die Natur und Leinen los

Wenn es anfängt zu grünen und bei den wildlebenden Tieren der Pelz juckt, beginnt für Besitzer von Vierbeinern auch eine herausfordernde Zeit im Umgang mit Pfiffi - die Leinenpflicht. Diese Pflicht besagt übrigens nicht, dass der Mechanismus zum Lenken und Korrigieren der Laufrichtung des Hundes lässig über der Schulter der eigenen Person hängt. Nein, es ist tatsächlich gewollt, dass man die Weiterzucht des Wolfes, welche man sein Eigen nennt, anleint. In diesen Wochen möchten nämlich die Bewohner unserer Kulturlandschaft mal gerne unter sich bleiben, um Fortpflanzung und Kinderbetreuung zu betreiben. Ich würde mich da auch ungerne stören lassen. Die Möglichkeit zum Versperren einer Zimmertür, wie wir früher, damit Mama nicht die ersten Schritte der Zweisamkeit stört, haben die Tiere nicht. Um den ein oder anderen Dorfbewohner an diese Pflicht zu erinnern, habe ich mich erdreistet zwei Schilder an Spazierwegen zu installieren. Dies soll nicht einen Wissensvorsprung in Sachen Natur signalisieren, sondern dient lediglich gutgemeint als Gedächtnisstütze. Ich würde mir wünschen, wenn hier die Jäger der Reviere mehr hinsehen würden, schließlich haben sie die Pflicht zur Hege und Pflege auch von nicht jagdbarem Wild. Außerdem habe ich meine Kommunikation bei Verstößen gegen die Leinenpflicht eingestellt. Den Sündern, welche mir begegnen, erheben meist schon von alleine das Wort. Der Hund hört aufs Wort oder hier ist ja kein Wild zu sehen. Dass Hunde aufs Wort hören, kann man meiner Wade ablesen, wo Nachbarshund seine Spuren hinterlassen hat und dass kein Wild zu sehen ist, geht einher mit der verschlossenen Tür unserer Jugend, das Wild will auch nicht gesehen werden. Sicher ist die Wilddichte hier in der Hasseler Marsch nicht mit dem tropischen Regenwald zu vergleichen. Dies liegt aber neben der Bewirtschaftung der meisten Ackerflächen auch an dem Störfaktor Mensch und Haustier, also springen wir doch mal für ein paar Wochen über unseren Schatten. Übrigens, wer mich mal persönlich ertragen möchte, kann gerne mal auf www.hofhillmann.de reinschauen, ich biete seit kurzem lehrreiche und humorvolle Waldführungen an.